

Für Mitstreiter des Bürgerbegehrens „Privatisierungsbremse für Leipzig“

Was Sie bitte beim Sammeln von Unterschriften beachten und wissen müssen

- ein Bürgerbegehren erfordert ca. 25 000 gültige Unterschriften um einen Bürgerentscheid zu erzwingen (wenn der Stadtrat die Zulässigkeit beschließt)
- der Bürgerentscheid läuft dann organisatorisch wie eine Wahl
- gültig können LEIPZIGER und LEIPZIGERINNEN unterschreiben, die
 - 18 Jahre alt sind
 - mindestens ¼ Jahr in Leipzig gemeldet sind
 - ihren Hauptwohnsitz in Leipzig haben (z.B. bei Studierenden zu beachten!)
 - auch EU-Bürger können unterschreiben
- Namen, Adresse und Geburtsdatum müssen leserlich sein!
- Abkürzungen sind nicht möglich (Ausnahme: Straßennamen, wenn sie deutlich identifizierbar bleiben, z.B. K.-Liebknecht-Str.)
- Ehepaare müssen jeweils die Adresse selbst ausfüllen („Gänsefüßchen“ bei der Adresse sind nicht erlaubt)
- Jeder Bürger kann nur **e i n m a l** unterschreiben, Doppelungen sind möglichst zu vermeiden
- Jede Liste fasst 10 Unterschriften; weniger ist möglich (mehr als 10, wenn gut lesbar)

Hinweis für die Sammlung an Wahltagen: Das sächsische Kommunalwahlgesetz verbietet Unterschriftensammlungen direkt im Wahllokal oder vor und an dem Gebäude, wo das Wahllokal untergebracht ist. Es ist ein ausreichender „Sicherheitsabstand“ einzuhalten. Ggf. ist mit dem örtlichen Wahlleiter Rücksprache zu nehmen.

Listen abgeben und leere holen: Bei Mehr Demokratie e.V., Adresse s.o.
Bei Fragen und wenden Sie sich bitte an:

E-Mail: info@privatisierungsbremse.de // www.privatisierungsbremse.de

Besten Dank für Ihr Engagement !